

(Für Gase/Gasgemische für die *kein* Sicherheitsdatenblatt gemäss Gefahrstoff-Verordnung erforderlich ist)

1 Stoff / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Stoffdatenblatt-Nr: SDB 21/01
Produktname: Argon
Chemische Formel: Ar
Hersteller/Lieferant: Fischer Gase GmbH, Spechbacher Strasse 1, 74927 Eschelbronn
Telefon: 06226 - 4344
Telefax: 06226 - 40961
Email: mail@fischer-gase.de
Url: <http://www.fischer-gase.de>

2 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Stoff/Zubereitung: Stoff
CAS-Nr.: 7440-37-1
EINECS-Nr.: 231-147-0

3 Mögliche Gefahren

Gefahrenhinweise: Verdichtetes Gas kann in hohen Konzentrationen erstickend wirken.

4 Erste-Hilfe-Massnahmen

Einatmen: Hohe Konzentrationen können Erstickten verursachen. Symptome können Verlust der Bewegungsfähigkeit und des Bewusstseins sein. Das Opfer bemerkt das Erstickten nicht. Das Opfer ist unter Benutzung eines umluftunabhängigen Atemgerätes in frische Luft zu bringen. Warm und ruhig halten. Arzt hinzuziehen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung.
Verschlucken: Verschlucken wird nicht als möglicher Weg der Exposition angesehen.

5 Massnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Alle bekannten Löschmittel können benutzt werden.
Spezielle Verfahren: Wenn möglich, Gasaustritt stoppen. Behälter entfernen oder mit Wasser aus geschützter Position kühlen.
Gefährliche Verbrennungsprodukte:
Keine
Spezielle Schutzausrüstung für die Feuerwehr:
In geschlossenen Räumen umluftunabhängiges Atemgerät benutzen.

6 Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen:
Gebiet räumen. Beim Betreten des Bereiches umluftunabhängiges Atemgerät benutzen, sofern nicht die Ungefährlichkeit der Umgebungs-Atmosphäre nachgewiesen ist. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Umweltschutzmassnahmen:

Versuchen, den Gasaustritt zu stoppen. Eindringen in Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben oder andere Orte, an denen die Ansammlung gefährlich sein könnte, verhindern.

Reinigungsmethoden:

Den Raum belüften.

7 Handhabung und Lagerung:

Handhabung:

Eindringen von Wasser in den Gasbehälter verhindern. Rückströmung in den Gasbehälter verhindern. Nur solche Ausrüstung verwenden, die für dieses Produkt und den vorgesehenen Druck und Temperatur geeignet ist. Im Zweifelsfall den Gaslieferanten konsultieren. Bedienungshinweise des Gaslieferanten beachten. Behälter bei weniger als 50°C an einem gut gelüfteten Ort lagern. Druckbehälter (Druckgasflaschen) gegen Umfallen sichern.

Lagerung:

Behälter bei weniger als 50°C an einem gut gelüfteten Ort lagern. Druckbehälter (Druckgasflaschen) gegen Umfallen sichern.

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Persönliche Schutzmassnahmen:

Angemessene Lüftung sicherstellen.

Persönliche Schutzausrüstungen

Handschutz: Handschuhe aus Leder.

Körperschutz: Beim Umgang mit Gasflaschen Sicherheitsschuhe tragen.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Aussehen: Farbloses Gas

Geruch: Keine Warnung durch Geruch.

Molare Masse (kg/kmol): 40

Zustand bei 20 °C: gasförmig

Siedepunkt: -186 °C

Schmelzpunkt: -189 °C

Kritische Temperatur: -122 °C

Explosionsgrenzen: (Vol.% in Luft) Nicht brennbar.

Dampfdruck bei 20°C: Nicht zutreffend.

Relative Dichte, gasf. (Luft=1): 1.38

Löslichkeit in Wasser: (20 °C, 1 bar) 61 mg/l

Sonstige Angaben: Gas/Dämpfe sind schwerer als Luft. Sie können sich in geschlossenen Räumen ansammeln, insbesondere am Fussboden oder in tiefergelegenen Bereichen.

10 Stabilität und Reaktivität

Stabilität und Reaktivität: Stabil unter normalen Bedingungen.

Spezielle Risiken: Einwirkung von Feuer kann Bersten / Explodieren des Behäl-

erstellt:

freigegeben:

Verteiler: WWW-Download
(Alle Angaben ohne Gewähr)

Seite 2 von 4

Rev. B – 02/04

ters verursachen. Nicht brennbar.

11 Angaben zur Toxikologie

Allgemeines: Toxische Wirkungen des Produkts sind nicht bekannt.

12 Angaben zur Ökologie

Allgemeines: Es sind keine schädlichen Wirkungen des Produkts auf die Umwelt bekannt.

Wassergefährungsklasse (WGK): nicht wassergefährdend (gemäss VwVwS, Anhang 1)

13 Hinweise zur Entsorgung

Allgemeines: Nicht in die Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben und ähnliche Plätze, an denen die Ansammlung des Gases gefährlich werden könnte, ausströmen lassen. An einem gut gelüfteten Platz in die Atmosphäre ablassen. Rückfrage beim Gaslieferanten, wenn eine Beratung nötig ist.

Abfallschlüsselnummer (EAK) 16 05 05 Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen

14 Angabe zum Transport

Landtransport:

ADR/RID:
Klasse: 2
Klassifizierungscode: 1A
Gefahrnummer: 20
UN-Nr.: 1006
Gefährzettel: 2.2
Bezeichnung des Gutes: Argon, verdichtet

für Druckdosen

Klasse: 2
Klassifizierungscode: 5A
UN-Nr.: 2037
Gefährzettel: 2.2
Bezeichnung des Gutes: Gefässe, klein mit Gas (Gaspatronen)

Seeschifftransport:

IMDG:
Klasse: 2.2
UN-Nr.: 1006
Gefährzettel: 2.2
EmS: 2-04
Bezeichnung des Gutes: Argon, verdichtet

Luftransport:

ICAO/IATA-DGR:

Klasse: 2.2
UN/ID-Nr.: UN 1006
Gefahrzettel: 2.2
Bezeichnung des Gutes: Argon, verdichtet

Weitere Transport-Informationen:

Möglichst nicht in Fahrzeugen transportieren, deren Laderaum nicht von der Fahrerkabine getrennt ist. Der Fahrer muss die möglichen Gefahren der Ladung kennen und er muss wissen, was bei einem Unfall oder Notfall zu tun ist. Gasflaschen vor dem Transport sichern. Das Flaschenventil muss geschlossen und dicht sein. Die Ventilverschlussmutter oder der Verschlussstopfen (soweit vorhanden) muss korrekt befestigt sein., Die Ventilschutzeinrichtung muss korrekt befestigt sein. Ausreichende Lüftung sicherstellen. Geltende Vorschriften beachten.

15 Vorschriften

Index-Nummer in Anhang I der Direktive 67/548/EG: In Anhang I nicht genannt

EG-Einstufung (gemäss Direktive 67/548/EWG) Nicht als gefährlicher Stoff klassifiziert

EG-Kennzeichnung (gemäss Direktive 67/548/EWG) Symbole: kein Symbol erforderlich
R-Sätze: --
S-Sätze: 9-23

Hinweise auf die besonderen Gefahren: --

Sicherheitsratschläge: S9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren
S23 Gas nicht einatmen

Nationale Vorschriften: Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) ersetzt
Druckbehälterverordnung (DruckbehV)
Technische Regeln Druckbehälter (TRB),
Technische Regeln Druckgase (TRG),
Unfallverhütungsvorschriften (VBG)
Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe (VwVwS)

16 Sonstige Angaben

Alle nationalen / örtlichen Vorschriften beachten. Das Risiko des Erstickens wird oft übersehen und muss bei der Unterweisung der Mitarbeiter besonders hervorgehoben werden. Bevor das Produkt in irgendeinem, neuen Prozess oder Versuch benutzt wird, sollte eine sorgfältige Studie über die Materialverträglichkeit und die Sicherheit durchgeführt werden. Die Angaben sind keine vertraglichen Zusicherungen von Produkteigenschaften. Sie stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse.